

Zeiskam patzt: 1:4 gegen Hohenecken

Überraschend deutlich unterlag der bisherige Tabellenzweite TB Jahn Zeiskam gestern dem Verbandsliga-Aufsteiger TuS 04 Hohenecken mit 1:4 (0:2).

Die Gastgeber waren zunächst der Führung näher, doch nach der Anfangsviertelstunde fanden die Gäste immer besser den Weg zum Zeiskamer Tor. Eine Freistoßflanke aus dem Halbfeld verwertete **Kaan Akten** zur TuS 04-Führung (33.). Doch diesmal konnten die Kämpfer aus der Südpfalz das Spiel nicht mehr wie zuletzt so häufig drehen. Ein schlimmer Fehlpass in der Vorwärtsbewegung führte zum 0:2 kurz vor der Pause, das der pfeilschnelle **Heraldo Jorin** besorgte. Wenig zu sehen war vom sonst üblichen Zeiskamer Kurzpassspiel. Stattdessen lief **Heraldo Jorin** Zeiskams Phillipp Mees davon und bediente **Kaan Akten**, der mühelos das 0:3 erzielte (48.). Nach dem Zeiskamer 1:3 durch Maximilian Krämers Kopfball (58.) keimte kurzzeitig Hoffnung, die ein Aussetzer von Kadir Seker umgehend wieder zerstörte. Es war wieder **Heraldo Jorin**, der das Geschenk zum 1:4 dankend annahm.

Tore: 0:1 Akten (33.), 0:2 Jorin (44.), 0:3 Akten (48.), 1:3 Krämer (58.), 1:4 Jorin (73.)

Gelbe Karten: Kalb, Biedenbach - Akten - **Beste Spieler:** Krämer, - Jorin, Akten

Zuschauer: 211 - **Schiedsrichter:** Kaufmann
(Mainz). Imame

Quelle:

DIE RHEINPFALZ vom 16.10.2017

Bericht von „mame“

Bald wieder eine feste Größe?

FUSSBALL-VERBANDSLIGA SÜDWEST:

TuS 04 Hohenecken im Jahr eins nach dem Aufstieg

Der TuS 04 Hohenecken will sich in der Fußball-Vereinsliga wieder als feste Größe etablieren. Doch in der ersten Saison nach dem Aufstieg musste die Mannschaft aus dem Kaiserslauterer Süden schon Rückschläge verkraften. Umso ermutigender war für den Tabellen-13. das 4:1 am Sonntag beim TB Jahn Zeiskam. Durch diesen überraschenden Sieg konnte die Talfahrt gestoppt werden.

Als „Befreiungsschlag“ wertete der Hohenecker Trainer **Stephan Schwarz** den vierten Saisonsieg, der das Ende einer schwierigen Saisonphase markierte und das Konto auf 14 Punkte anwachsen ließ. Hatte sein Team doch in den vier Ligaspielen zuvor drei bittere Niederlagen kassiert, lediglich zu Hause gegen den SC Hauenstein beim 1:1 einen Punkt geholt und im Verbandspokal bei der unterklassigen TuS Marienborn mit 1:4 den Kürzeren gezogen. Insgesamt 19-mal schlug es in diesen Partien im Hohenecker Kasten ein. Die Abwehr wackelte verdächtig, was natürlich dem einstigen Defensivstrategen **Stephan Schwarz** überhaupt nicht schmeckte. Auf fehlende Aggressivität in den Zweikämpfen und das nicht funktionierende Ineinandergreifen der verschiedenen Mannschaftsteile führte der Coach die schlechten Auftritte zurück. In Zeiskam habe sich sein Team indes ganz anders präsentiert und das umgesetzt, „was wir in den letzten Wochen trainiert haben“, sagt

